

*Die Versorgungslogistik der Automobilindustrie ist geprägt von einer sehr hohen Komplexität und einer daraus resultierenden, besonderen Herausforderung für die Planung und Steuerung. Aufgrund dieser Komplexität lassen sich durch eine der Aufgabe angemessene Planungsunterstützung Optimierungspotenziale bei den Kosten und Leistungen erschließen.*

*Durch die Entwicklung und Anwendung eines modellgestützten Analyse- und Planungsinstrumentes werden in der vorliegenden Arbeit Möglichkeiten aufgezeigt, derartiges Potenzial durch die Optimierung von Transportnetzwerken zu nutzen. In zwei Anwendungsszenarien werden dazu die Auswirkungen zentral geplanter Transporte und der Kosteneffekt von Teil-ladungsverkehren in großen Transportnetzwerken evaluiert.*

*Als Fazit wird konstatiert, dass sich durch die modellgestützte Analyse von Transportnetzwerken komplexe Netzwerkeffekte ableiten und erklären lassen. Als Werkzeug zur Planungsunterstützung leistet die modellgestützte Analyse damit einen wesentlichen Beitrag zur Entscheidungsfindung und schließlich zur Optimierung komplexer logistischer Strukturen.*